

# Hat die Liebe eine Chance?

Bunny x Seiya x Mamoru

Von Yuki\_Salvatore

## Kapitel 18: Es ist wie im Film und doch ganz anders....

Halli Hallo ^^ So nu werde ich mich mal an den nächsten Teil machen xD  
Mal sehen ob ich das auch hin bekomme weil ich bis jetzt noch keine Ahnung wie es weiter gehen soll xDD Ab mir kommen ja die Ideen immer beim schreiben also dann leg ich ma los ^^  
Viel Spaß ^^

---

Die ersten fünf Minuten des Films waren vergangen und noch war nichts spektakuläres passiert. Na gut es war ja auch ein romantischer Film vom feinsten. Ein Bollywood Film bei dem man richtig schön mitheulen konnte. Moment mal! Was würde denn Seiya von ihr denken wenn sie heulen würde? Ja sie kannte den Film schon und immer waren ihr die Tränen gelaufen. Würde er sie auslachen? Nein bestimmt nicht.

Immer wieder griff Seiya zu der Pizza. Er wusste ja das sein Schätzchen ganz schön was verdrücken konnte und ehe alles weg war, musste er eben zulangem. Das was vor ihm im Fernseher spielte, bekam er nur am Rande mit. Viel mehr war er damit beschäftigt Bunny zu beobachten. Doch jetzt bekam der Film wieder seine Aufmerksamkeit. Es ging um ein Mädchen das sich in ihren besten Freund verliebt, doch dieser liebte diese neue Schülerin. Eine unerwiderte Liebe also. Das kam ihm doch sehr bekannt vor.

Auch Bunny wurde es in dem Moment klar. Es glich sich schon ein wenig. Kurz schielte sie zu Seiya der wohl voll in dem Streifen vertieft war. Was würde er sagen wenn der Film zu Ende ist? Immerhin kannte sie das Ende und es war ein Happy End.

Ob es für sie beide auch ein gutes Ende haben würde? An sich war Seiya...ja man könnte sagen perfekt. Immer beschützte er sie, lachte und weinte mit ihr, mit ihm reden konnte sie auch und schlecht sah er ja auch nicht aus.

Aber die Sache mit Mamoru hing einfach noch zu tief. Vielleicht könnte sie irgendwann etwas für ihn empfinden, aber nicht heute und auch nicht morgen. Sowa brauchte Zeit.

Aber wie lange würde er noch warten? Sie war nun mal nicht die einzigste Frau auf der Welt und es wäre nur eine Frage der Zeit bis er aufgeben würde oder? Verdammt

wieso war das denn alles so schwer?

Die Zeit verging und langsam neigte sich der Film dem Ende zu. Die Frau war kurz davor einen Mann zu heiraten den sie nicht liebte. Doch dieser hatte verstanden und gab sie frei. Frei für den Mann dem sie vor langer Zeit ihr Herz geschenkt hatte. Seiya's Gedanken fuhren Achterbahn. Müsste er auch solange auf sein Schätzchen warten per würde überhaupt was aus ihnen werden? So viele Fragen doch nur sie konnte diese beantworten. Doch egal was kommen möge er würde es akzeptieren.

Bei Bunny war es nun soweit. Ihr flossen die Tränen an ihre Wangen hinunter. Sie war nun mal ein mitfühlender Mensch und solche Geschichten brachten sie immer dazu. Aber diesmal war es anders. Sie sah sich, Seiya und Mamoru. Ihr Herz war gespalten. Auf der einen Seite war Mamoru, der anscheinend nichts mehr mit ihr zutun haben wollte und auf der anderen Seiya, der sie abgöttisch liebte. Eigentlich war ihr Leben und ihre Zukunft schon geschrieben. Doch jetzt sah alles anders aus. Die Zukunft war ungewiss und sie musste entscheiden. Ja was wollte sie denn überhaupt? Das wusste sie nicht. Und genau diese Ungewissheit treib ihr nun die Tränen in die Augen.

Seiya streckte sich erst einmal ausgiebig, dann sah er zu Bunny. Sie hatte ihren Kopf gesenkt und weinte? Hatte dieser Film sie denn so mitgenommen?

"Schätzchen alles in Ordnung?" fragte er sie und legte einen Arm um sie.

"Seiya ich...danke" wimmerte sie und fiel ihm um den Hals. Völlig überrumpelt ließ er es geschehen, legte seine Arme um sie und strich ihr beruhigend über den Rücken.

"Wofür bedankst du dich denn?"

"Naja du bist immer sofort da wenn ich dich brauche...und machst mir immer wieder Mut" nuschte sie an seine Brust. Ein kleines lächeln legte sich auf seine Lippen. Sie bedankte sich für etwas selbstverständliches, dass war einfach zu süß.

"Schon gut Schätzchen" hauchte er und zog sie noch enger an sich.

Nach einer weile löste sie sich wieder von ihm und er strich ihr die letzten Tränen aus ihrem Gesicht. Lange sah er ihr in die Augen, prägte sich jedes Detail ihres Gesichts ein und kam immer näher. Bunny's Herz schlug gleich einen Takt schneller. Sollte sie das jetzt zulassen oder abwehren? Doch bevor sich ihre Lippen berührten klingelte es an der Tür. Sofort sprang Bunny auf und hastete zu dieser. "Grad noch mal gut gegangen" dachte sie bei sich während sie die Türklinke runter drückte.

"Verdammt wieso jetzt?" das gefiel Seiya nun gar nicht. Er hätte sie geküsst und es schien als wollte sie es auch und dann so was. Aus dem Gang vernahm er nun eine Stimme, die er jetzt ganz und gar nicht hören wollte.

"Mamoru?" Bunny stand einfach nur da und konnte nicht glauben das er vor ihr stand. Ohne jegliches Gefühl in seinen Augen. Eher war er kühl und distanziert. "Ich wollte dir deine Sachen jett schon bringen weil ich morgen verreise" erklärte er und sie bat ihn schließlich rein. Die romantische Stimmung war dahin.

"Warte im Wohnzimmer ich hol dein Zeug" flüsterte sie leise und ein Schluchzer konnte sie sich nicht verkneifen.

Sofort als er das Zimmer betrat fiel ihm Seiya ins Auge, der inzwischen auch aufgestanden war, bereit für alles. "Was machst du denn hier?" fauchte Mamoru ihn

an "Ich denke nicht das dich das was angeht" gab Seiya genauso bissig zurück "Hab ich dir nicht gesagt du sollst dich von Bunny fern halten?" fragte er scharf und beäugte seinen gegenüber. Dieser sah ihn nur abfällig an "Ich kann ja wohl meine Sachen holen" keifte er und drehte sich demonstrativ weg.

Seiya kochte innerlich vor Wut und am liebsten hätte er ihm das Gesicht zertrümmert. Doch er versuchte sich zu beherrschen. Sein Schätzchen würde das bestimmt nicht gut finden. Eben genannte kam nun mit einer kleinen Kiste wieder in das Zimmer und reichte es stumm. "Danke" murmelte der ältere Mann und schon verschwand er. Man hörte noch ein klack und schon war er weg.

"Schätzchen?" langsam kam er auf sie zu und wollte sie in seine Arme schließen doch sie wehrte ab. Sie wollte jetzt nicht angefasst werden. Nicht einmal von ihm. Zu sehr tat es weh und jede Berührung fühlte sich an wie tausend Nadelstiche in ihr Herz.

"Bitte Seiya geh...ich danke dir das du gekommen bist und es tut mir leid wenn ich dich nun wegschicke aber ich brauche Ruhe und Zeit für mich" brachte sie stockend hervor, den Blick fest auf den Boden gerichtet. Niemand sollte jetzt ihre Tränen sehen...nie mehr.

Zuerst wollte er noch was sagen, schluckte es dann aber runter. Er verstand wie sie sich fühlte "Ok wenn was ist ruf an" hauchte er und schritt dann zur Tür. Bevor er hinaus ging blickte er noch einmal über seine Schulter. Bunny hatte sich noch kein Stück bewegt. Seufzend ging er schließlich mit dem Gedanken das sie hoffentlich nicht dummes anstellen würde...

---

Soa meine lieben das wars wieder ^^ Dieses mal sehr dramatisch und wieder viele Tränen...Ja alles ein bissl düster genau wie in meinem Leben grad aba es wird sich ändern versprochen ^^

Also bis zum nächsten mal

Achja und der Film den die beiden angeschaut haben war "Und ganz plötzlich ist es Liebe" hats jemand erkannt? XD

Greetz GokuFan